

Anlage

Hintergrundinformationen

Dieses Dokument enthält ausführliche Sachstände zu folgenden EU-politischen Themen, unter Verwendung und aufbauend auf der Vorlage von EC1, die ergänzt wurde:

1. [REDACTED]	2	Feldfunktion geändert
2. [REDACTED]	3	Feldfunktion geändert
3. [REDACTED]	4	Feldfunktion geändert
4. [REDACTED]	5	Feldfunktion geändert
5. [REDACTED]	6	Feldfunktion geändert
6. [REDACTED]	7	Feldfunktion geändert
7. Binnenmarkt	8	Feldfunktion geändert
8. [REDACTED]	9	Feldfunktion geändert
9. [REDACTED]	10	Feldfunktion geändert
10. [REDACTED]	11	Feldfunktion geändert
11. [REDACTED]	12	Feldfunktion geändert
12. [REDACTED]	13	Feldfunktion geändert
13. [REDACTED]	14	Feldfunktion geändert
14. [REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]		Feldfunktion geändert
[REDACTED]	29	Feldfunktion geändert
23. [REDACTED]	31	Feldfunktion geändert

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

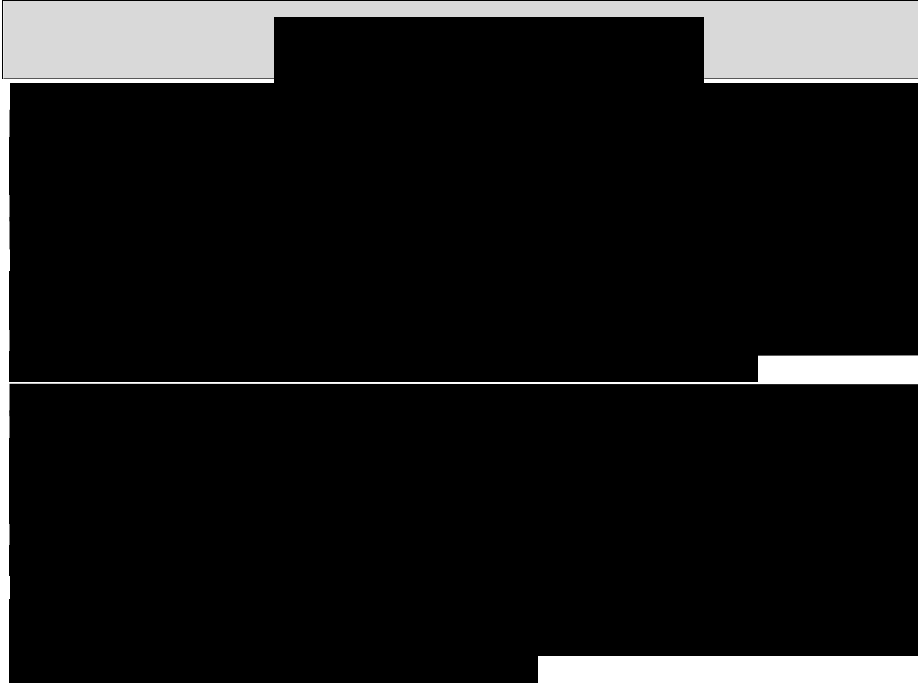
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



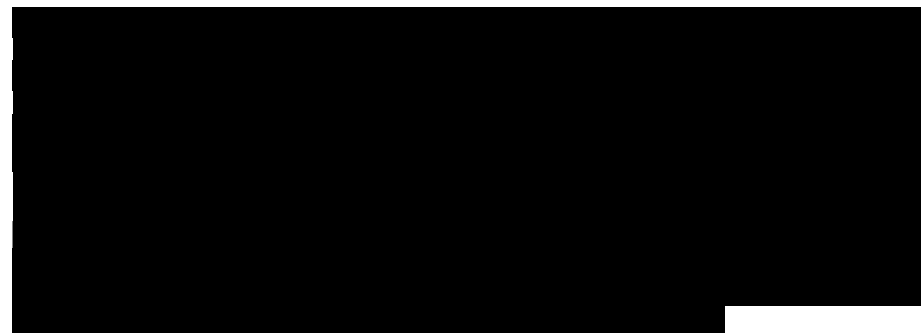
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]





[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

überarbeiten.

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

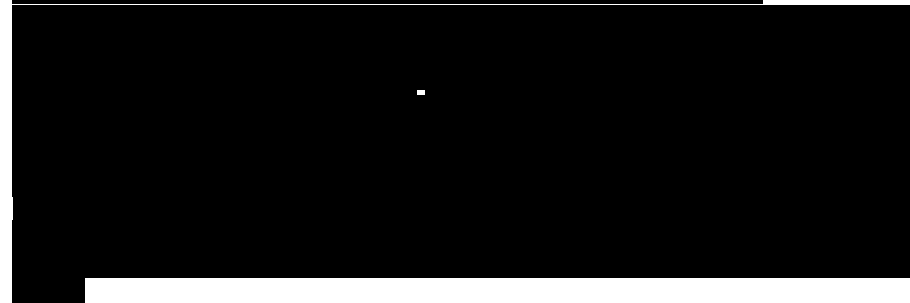
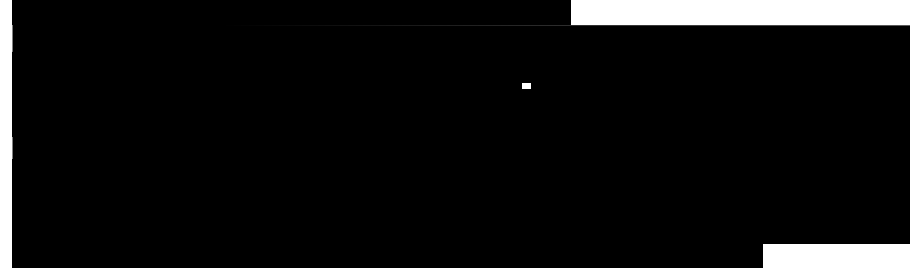
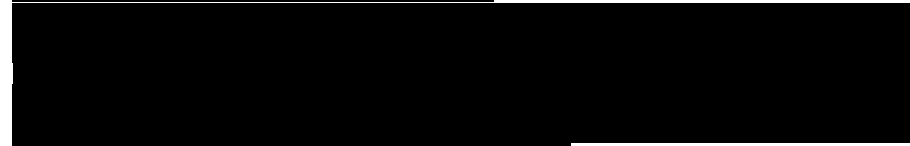
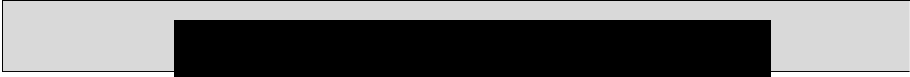
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



[Redacted text block]

[REDACTED]

14. Nord Stream 2

Die USA haben am 19. Dezember 2019 Sanktionen gegen die bei der Nord Stream 2 eingesetzten Verlegeschiffe erlassen. Gazprom ist entschlossen, mit eigenen Verlegeschiffen die Verlegung durchzuführen und den Bau der Pipeline fertigzustellen.

US-Gesetzesentwurf vom 04.06.: Vor diesem Hintergrund haben die Senatoren [REDACTED] haben am 4. Juni 2020 einen neuen Gesetzesentwurf "Protecting Europe's Energy Security Clarification Act of 2020" (PEESCA) zur Verschärfung der Sanktionen gegen das Projekt Nord Stream 2 vorgelegt. Der Gesetzesentwurf sieht vor, die enthaltenen Änderungsvorschläge vermutlich rückwirkend zum Datum des Inkrafttretens von PEESA am 19. Dezember 2019 anzuwenden. Alle Firmen, die Dienstleistungen, Versicherungen oder bestimmte Nachrüstungsdienste für Verlegeschiffe sowie Dienstleistungen wie Prüfungen, Inspektionen oder Zertifizierungen, die für den Betrieb von Nord Stream 2 erforderlich sind, erbringen, sollen einbezogen werden. Die Inbetriebnahme der Pipeline soll ebenfalls sanktioniert werden. Die angeordneten Sanktionen haben das Potential, die Inbetriebnahme der Nord Stream 2 auf Dauer zu verhindern und damit zu einer Investitionsruine werden zu lassen.

Mit dem vorgelegten Entwurf könnte auch verwaltungstechnisches Handeln von staatlichen Behörden im Zusammenhang mit der Fertigstellung oder dem Betrieb der Pipeline sanktionsrelevant werden. Es wäre ein Novum, wenn sich Sanktionen auch gegen Behörden von befreundeten Regierungen (DNK) richteten.

Es ist davon auszugehen, dass die neuen Sanktionsvorschläge deutlich mehr deutsche und europäische Unternehmen zu einem potentiellen Sanktionsziel machen. Am Projekt Nord Stream 2 sind insgesamt noch über 130 Unternehmen (aus über 20 Ländern) beteiligt, darunter eine Vielzahl europäischer Unternehmen beteiligt (aus über 15 Ländern), inwieweit diese konkret von dem neuen Gesetzesentwurf betroffen wären, kann noch nicht beurteilt werden.

Der neue US Gesetzesentwurf muss sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus verabschiedet werden. ~~Es ist derzeit unklar, wie schnell das passieren kann. Die Senatoren streben eine zügige Verabschiedung an. Der neue Gesetzesentwurf soll, wie bereits Ende 2019 als Teilgesetz an den National Defense Authorization Act for Fiscal Year 2020 (NDAA) angehängt werden. Dies könnte in einer ersten Abstimmung am 20.07.2020 im Senat erfolgen. Mit einer Verabschiedung wäre im Herbst zu rechnen. Wenn es den Senatoren gelingt, den neuen Gesetzesentwurf, wie bereits Ende 2019 als Teilgesetz an ein bestehendes Vorhaben anzuhängen, dann könnte er noch im Sommer verabschiedet werden, wahrscheinlicher ist jedoch ein entsprechender Vorstoß im Herbst.~~

Position der BReg: Die Bundesregierung hatte bereits im Vorfeld der Verabschiedung der PEESA Sanktionen am 19. Dezember 2019 über viele Kanäle dafür geworben, die Meinungsverschiedenheit über Nord Stream 2 nicht sanktionspolitisch zu lösen.

Der jetzt vorgelegte Gesetzesentwurf würdigt nicht:

- die Bemühungen der Bundesregierung zur Sicherung des russischen Gastransits über die Ukraine,
- die Umsetzung europäischen Rechts durch die BNetzA, die den Antrag der Nord Stream 2 AG auf Freistellung des im deutschen Hoheitsgebiet verlaufenden Teils der Nord Stream 2-Pipeline von der Regulierung nach § 28b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) abgelehnt hat,

- die Unterstützung der Bundesregierung und der EU-KOM für den Aufbau von LNG-Infrastruktur zur Diversifizierung der Versorgung mit Energieträgern,

- [REDACTED]

- [REDACTED]

Am 17. Juni fand auf RL-Ebene eine Besprechung auf Einladung des AA mit BKamt, BMF und BMWi statt, um mögliche Gegenreaktionen zu erörtern. Dabei wurde vereinbart, den **Schulterschluss mit anderen EU-Staaten** zu suchen, die die angedrohte Ausweitung der US-Sanktionen ebenfalls kritisieren (bislang FRA, DNK, NLD, AUT, LTU), um unter Führung der EU-KOM auf Botschafterebene gemeinsam in Washington zu demarchieren. BMWi und AA führen hierzu Gespräche mit dem EAD und der EU-KOM (DG Energie)

[REDACTED]

[REDACTED]

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



—

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

1. *Journal of Management Studies*, 1996, 33, 1, 1-14.

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

E [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]

- [Redacted]

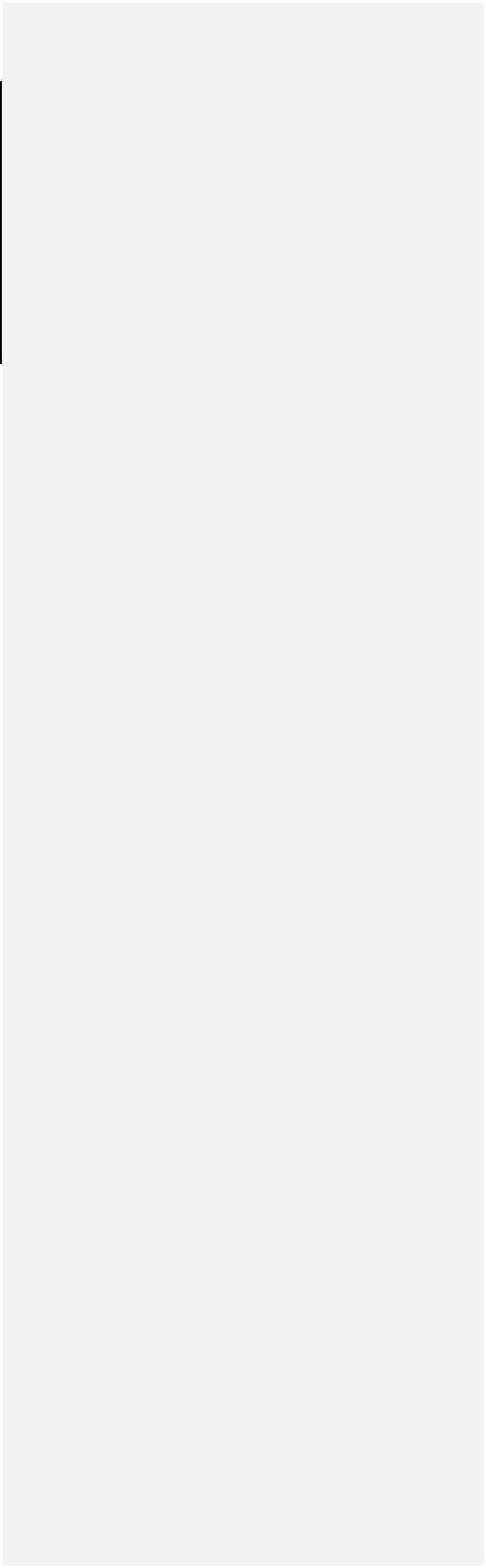
- [Redacted]

- [Redacted]

- [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]